

Titel der Drucksache:

**Einführung eines digitalen
Baugenehmigungsverfahrens**

Drucksache

1512/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Zeitschrift Spiegel berichtete am 19. Juli 2018 über Überforderung der Baubehörden aufgrund stetig wachsender Kriterien bei Baugenehmigungen von Gebäuden. In zahlreichen Großstädten herrscht Wohnungsnot, was oftmals nicht an der Anzahl der Grundstücke oder zu hohen Baukosten liegt. Auch der Antragsstau in den Ämtern trägt dazu bei, dass es zunehmend an bezahlbaren Unterkünften fehlt. Trotz Wohnungsnot ist die Zahl der Baugenehmigungen deutschlandweit rückläufig. Verantwortlich sind dafür oftmals stetig wachsende Vorgaben. Seit dem Jahr 1990 haben sich die Bauvorschriften und gesetzlichen Anforderungen mit jeder Legislaturperiode vervierfacht (20.000) und sind komplexer geworden. Teilweise weichen in jedem Bundesland und in den einzelnen Kommunalverwaltungen die Bauordnungen und Vorschriften voneinander ab. Hinzu kommt, dass um Bauprojekte heute wesentlich häufiger gestritten wird als früher, weshalb die Beamten zur rechtlichen Absicherung oftmals weitere Fachabteilungen wie Brandschutzexperten und Baumschutzexperten miteinbeziehen müssen. Zu viele Vorschriften und der effizientere Einsatz von Fachkräften zwingen die Verwaltung langfristig Abläufe und Prozesse zu vereinfachen.

Die Einführung eines digitalen Baugenehmigungsverfahrens würde es ermöglichen künftig Anträge online aufzunehmen und abzuwickeln. Bauherren könnten dann schneller erfahren, in welchen Punkten ihre Anträge noch unvollständig oder fehlerhaft sind. Das Digitalprojekt soll Teil einer Verwaltungsreform sein.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung ein digitales Baugenehmigungsverfahren in der Stadt Erfurt einzuführen, mit welchen Kosten wäre dieses Vorhaben verbunden?

2. Welche Vereinfachungen im Verfahrensprozess sind seitens der Stadt im Zuge dieser einhergehenden Reform möglich um Verfahren zu beschleunigen?
3. Wie viele Baugenehmigungen wurden in den Jahren 2013-2017 für Wohngebäude in den einzelnen Jahren für jeweils wie viele Wohneinheiten erteilt?

Anlagenverzeichnis

24.07.2018, gez. 

Datum, Unterschrift